

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zur Statistik der Stadt Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-217154](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217154)

Bur Statistik der Stadt Karlsruhe.

Geographische Lage

für Punkt polytechnische Schule — (Observatorium) Länge 6° 5' östlich von Paris, nördliche Breite 49° 1'. Meereshöhe des Marktplatzes 117,3 Meter.

Bodenbeschaffenheit.

Kies und Sand mit Mischung von Thon in verschiedenem Grade.

Klima.

Die mittlere Temperatur nach 81jähr. Durchschnitt aus den wahren Tagesmitteln, sowie in den Jahren 1878 bis 1880 beträgt o. C. für

	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
81jähr. Durch	+0,15.	2,40.	5,50.	10,44.	15,07.	17,95.	19,56.	19,16.	15,65.	10,42.	5,15.	1,74.
1878	+0,70.	3,26.	5,04.	10,36.	15,23.	17,22.	18,16.	18,30.	15,04.	10,35.	4,47.	-0,42.
1879	+0,02.	3,60.	5,04.	8,10.	11,38.	17,64.	16,50.	19,25.	15,07.	8,44.	2,18.	-8,60.
1880	-2,79.	+2,15.	7,11.	10,45.	13,39.	16,21.	19,92.	18,04.	15,47.	9,27.	5,45.	6,28.

Gemarkung.

Die Gemarkungsfläche der Stadt nach neuester Feststellung beträgt annähernd: 660 Hekt.; davon sind 139,99 Hekt. Haus- und Hofräume, 76,58 Hekt. Gärten, 103,91 Hekt. Straßen und Wege, 3,14 Hekt. Eisenbahn, 11,35 Hekt. Wald, 2,98 Hekt. Wasser, 6,36 Hekt. Begräbnisplätze, der Rest entfällt auf Ackerfeld und Wiesen, zumeist auf der früheren, im Jahr 1873 zuerworbenen Gemarkung des Kammergutes Gottesau gelegen.

Die Stadt Karlsruhe verbreitet sich indeß über ihre eigene Gemarkung hinaus auf die Gemarkungen Mühlburg, Beiertheim, Rintheim und Müppurr.

Gebäude.

Ueber die bauliche Entwicklung der Stadt Karlsruhe enthielt das Adreßbuch für 1875 einige allgemeinere, bis auf deren Gründung zurückgehende Notizen.

Nach den letzten drei Volkszählungen wurden für die politische Gemeinde Karlsruhe*) folgende Gebäude ermittelt und zwar:

	Wohnhäuser		Bewohnte Anstaltsgebäude	Sonstige Gebäude	Gebäude zusammen
	bewohnt	unbewohnt			
1871	1713	18	17	79	1827
1875	2019	17	23	52	2111
1880	2246	20	39	59	2364

Ueber die baulichen Veränderungen in den letzten drei Jahren geben die folgenden Zahlen Aufschluß.

Es sind	zugegangen:				abgegangen:	
	ganze Neubauten		Erfahbauten.		Haupt- Gebäude	Neben- Gebäude
	Haupt- Gebäude	Neben- Gebäude	Haupt- Gebäude	Neben- Gebäude		
1878	43	16	7	2	7	4
1879	52	28	8	5	9	3
1880	59	61	6	14	6	15

Von den Wohngebäuden, die Gebäude des Hofbezirks ausgeschlossen, waren nach Ermittlungen in den Jahren 1878 und 1881 vertheilt und zwar:

	mit Gas- und Wasserleitung	mit Gasleitung allein	mit Wasserleitung allein
1878	1083	368	362
1881	1209	302	450

Nach der Bewohnung enthielten bei der Volkszählung 1880 344 Gebäude je nur 1 Haushaltung, 346 Gebäude je 2, 451 Gebäude je 3, 813 Gebäude 4—6, 292 Gebäude 7—9 und 98 Gebäude 10 und mehr Haushaltungen.

*) D. h. mit Ausschluß der auf den Gemarkungen Mühlburg, Beiertheim, Rintheim und Müppurr liegenden ihrer Lage nach aber zur Stadt Karlsruhe zu zählenden Gebäude.

Bevölkerung.

Im Adressbuch für 1875 sind summarische Angaben über die Bevölkerung der Stadt in früherer und späterer Zeit enthalten, in den nachfolgenden Jahrgängen 1876—79 wurden eingehendere Ergebnisse der Volkszählungen von 1871 und 1875 mitgeteilt. Insofern die Ergebnisse der neuesten 1880er Volkszählung festgestellt, folgen sie nachstehend in vergleichender Zusammenstellung mit den betr. Daten der beiden vorangegangenen Zählungen:

	1871	1875	1880
Die anwesende Bevölkerung der politischen Gemeinde Karlsruhe*) war	36,582	42,895	49,283
nach dem Geschlechte:			
im Gesamten	19,154	21,919	24,443
Männer	17,428	20,976	24,840
Frauen	19,861	23,059	26,480
nach der Religion:			
Evangelische	15,323	18,142	20,915
Katholiken	60	175	189
Sonstige Christen	1,329	1,487	1,689
Israelliten	9	32	10
Sonstige und unbekannt	31,684	36,689	41,090
nach der Staatsangehörigkeit:			
Badener	4,213	5,371	7,417
Sonstige Reichsangehörige	685	835	776
nach dem Geburtsort:			
in Karlsruhe geboren	12,552	—	16,868
Sonst in Baden	18,471	—	23,894
im deutschen Reich	4,745	—	7,563
im Auslande geboren	814	—	958
Aktive Militärpersonen wurden gezählt	3,644	3,581	3,542
Haushaltungen wurden ermittelt	7,039	8,566	9,808
und zwar gewöhnliche Haushaltungen	7,015	8,540	9,756
Anstalts- (Extra-) Haushaltungen	24	26	52

1880 bildeten sich die gewöhnlichen Haushaltungen aus 1 Person bei 678 Haushaltungen, aus 2 Personen bei 1361 Haushaltungen, aus 3 Personen bei 1686 Haushaltungen, aus 4 Personen bei 1713 Haushaltungen, aus 5 Personen bei 1396 Haushaltungen, aus 6 oder 7 Personen bei 1769 Haushaltungen, aus 8 oder 9 Personen bei 693 Haushaltungen, aus 10—19 Personen bei 416 Haushaltungen, aus 20 oder mehr Personen bei 26 Haushaltungen, in 18 Haushaltungen waren sämtliche Personen abwesend.

Gäste in Gasthäusern wurden 311 gezählt, Personen in Anstalts-Haushaltungen 4023.

Bewegung der Bevölkerung.

Erauungen.		1878	1879	1880
im Gesamten Paare		329	323	407
davon waren nach dem Familienstande:				
Bräutigam, und Braut		271	264	334
ledig und ledig		13	18	16
Wittwe " Wittwe		35	34	44
Wittwer " ledig		6	1	10
Wittwer " Wittwe		4	6	3
ein Theil geschieden		2	4	2
darunter Frau geschieden				
nach der Konfession:				
katholisch und katholisch		90	66	113
katholisch " evangelisch		64	72	77
evangelisch " evangelisch		105	108	128
evangelisch " katholisch		60	66	70
israelitisch " israelitisch		7	10	15
israelitisch " evangelisch		—	—	2
katholisch " israelitisch		1	—	—
israelitisch " katholisch		2	—	1
evangelisch " israelitisch		—	—	1
memmonitisch " evangelisch		—	1	—

*) Obwohl auf den Gemarkungen Mühlburg, Beiertheim, Rintheim und Rüppurr wohnend, können nach 1880er Zählung noch 943 Personen zur Stadtbevölkerung von Karlsruhe gezählt werden.

Geburten.			
Geborene einschließlich Todtgeborene im Gesammten	1878	1879	1880
nämlich: Knaben	1461	1454	1490
Mädchen	726	766	739
eheliche	735	688	751
uneheliche	1321	1293	1335
unter den Geborenen sind Todtgeborene	140	161	155
nämlich: Knaben	57	43	52
Mädchen	35	26	28
	22	17	24

Sterbefälle.			
Gestorbene einschl. Todtgeborene im Gesammten	1053	1093	1060
nämlich: männliche	567	540	532
weibliche	486	553	528
unter Gestorbenen (ohne Todtgeborene) sind Kinder			
unter 1 Jahr alt	312	309	332
nämlich: Knaben	170	175	178
Mädchen	142	134	154
mehr geboren als gestorben sind:			
männliche	159	226	207
weibliche	249	135	223
im Gesammten	408	361	430

Ueber Getraute, Geborene und Gestorbene, über Todesursache, Alter zc. der letzteren brachte Jahrgang 1875 des Adreßbuches eine nach medizinischen Gesichtspunkten bearbeitete Zusammenstellung für die Jahre 1852—1873, welche in späteren Jahrgängen fortgesetzt wurde. Für die letzten bekannnten drei Jahre folgen hier die betreffenden Ergebnisse:

				1878 1879 1880			
Getraute: Paare	329	323	407	waren Verunglückte	20	11	11
in % der Einwohner	0,61	0,61	0,80	Wöchnerinnen	7	11	7
Geborene, einschl. todgeboren:				starben an			
ehelich	1321	1293	1335	Blattern	—	—	—
unehelich	140	161	155	Masern	1	63	1
zusammen	1461	1454	1490	Scharlach	11	10	13
in % der Einwohner	2,87	3,02	3,01	Keuchhusten	24	15	6
todtgeboren:				Typhus	9	11	10
ehelich	47	26	45	Ruhr	—	—	—
unehelich	10	17	7	plötzlich oder schnell	41	24	31
Gestorbene, ohne todtgeboren	996	1050	1008	Lungenschwindfucht	198	210	181
in % der Einwohner	2,13	2,18	2,04	" in % der Einw.	0,42	0,43	0,36
mehr geboren als gestorben	465	361	430	Lungenentzündung			
im ersten Lebensjahr gestorben:				(ohne Kinder d. ersten Jahres)	70	82	60
eheliche	261	253	269	Magenkrebs	19	12	19
uneheliche	51	56	63	Group	8	11	11
zusammen	312	309	332	Epilepsie	—	2	—
in % der Einwohner	0,66	0,64	0,67	Alkoholismus	7	3	4
von Gestorbenen				Syphilis	6	5	9
waren in ärztl. Behandlung	892	930	871	waren im Alter von 70—80			
nicht	104	120	137	Jahren		82	80
sind in "Spitälern gestorben	197	179	192	waren über 80 Jahre alt		17	21
waren Selbstmörder	19	12	11	erreichtes höchst. Alter: Jahre		89	91

Ueber die An- und Abmeldungen ergeben die mit Oktober 1873 begonnenen und hier fortgesetzten Zusammenstellungen der städt. Einquartierungs-Kommission und zwar für das Jahr vom 1. Oktober

				1878/79	1879/80	1880/81
Anmeldungen: Familien				459	626	520
mit Personen				1676	2176	1752
Einzelne selbstständige Personen				384	494	365
Zusammen Personen				2060	2670	2117
Abmeldungen: Familien				367	379	325
mit Personen				1246	1296	1132
Einzelne selbstständige Personen				262	271	229
Zusammen Personen				1508	1567	1361
Mehr an- als abgemeldet: Personen				552	1103	756

Umsätze kamen zur Anmeldung in den Jahren und zwar:

	1878	1879	1880
für das 1. Vierteljahr (Januar)	675	671	758
" " 2. " (April)	1687	1758	2098
" " 3. " (Juli)	1347	1356	1598
" " 4. " (Oktober)	1619	1616	1684
im Ganzen im Jahr	5328	5401	6138

Gewerbe.

Jahrgang 1880 des Jahrbuchs enthält eine das Ergebnis der Gewerbezahlung vom 1. Dezember 1875 darstellende Uebersicht über die Gewerbebetriebe der Stadt Karlsruhe einschl. der auf den Gemarkungen Mühlburg, Beierthelm, Rüppurr und Rintheim gelegenen, aber zu Karlsruhe zu zählenden Etablissements.

Darnach wurden ermittelt:

2914 Hauptbetriebe, wovon 48 mit mehr als 20 Arbeitern.

74 Nebenbetriebe (welche neben andern — Hauptbetrieben — bestehen und wofür keine Personenangaben gemacht werden konnten).

11488 in diesen Gewerbebetrieben beschäftigte Personen, wovon 4264 in Betrieben mit mehr als 20 Arbeitern.

77 Betriebe mit Umtriebsmaschinen von

860 $\frac{1}{2}$ Dampfpferdestärken und 14 $\frac{1}{2}$ Gaspferdestärken.

Die obige Uebersicht gibt diese Daten für die verschiedenen Gruppen der Gewerbebetriebe, zum Theil selbst für die speziellen Betriebe an.

Verkehr.

Postverkehr.

	1879		1880	
	Ankunft	Abgang	Ankunft	Abgang
Briefpost.				
Gewöhnliche Briefe	2,087,226	2,406,132	2,108,142	2,340,774
Postkarten	433,944	538,236	528,012	672,552
Druckfachen	423,360	901,836	502,632	911,106
Waarenproben	33,498	31,050	34,470	20,052
Portofreie Briefe	200,808	307,836	211,176	284,202
Zus. Briefpostsendungen	3,178,836	4,185,090	3,384,432	4,228,686
Zeitungen.				
Bestellte Exemplare	3,422	36,697	3,828	36,991
Beförderte Nummern	844,867	6,146,982	961,680	5,851,710
Postanweisungen.				
Stück	176,290	128,327	181,686	132,148
Betrag	M. 9,512,048	7,634,541	10,755,226	8,485,240
Postaufträge.				
Stück einzuzieh. Geldbetrag	M. 9,953	13,750	10,961	16,306
Postnachnahmesendungen.				
Stück	23,076	48,240	23,004	49,338
Betrag	M. 182,772	284,580	168,174	289,602
Paketsendungen, auch Briefsend. mit Werthangabe.				
Pakete ohne Werthangabe				
Stück	212,490	248,184	229,698	270,558
Gewicht	kg 796,608	923,301	908,442	1,014,408
Briefe mit Werthangabe.				
Stück	23,850	21,096	24,894	20,898
Werth	M. 24,801,192	22,248,224	26,183,160	20,115,414
Pakete mit Werthangabe				
Stück	20,466	12,816	21,204	14,040
Werth	M. 32,366,880	38,286,558	28,945,728	32,770,188
Gewicht	kg 59,508	40,689	64,053	46,485
Summe aller Fahrpoststücke	256,806	282,096	275,796	302,814
Postbeamte Ende 1880: 41 Beamte, 67 Unterbeamte.				

Telegraphenverkehr.

a. Bei Kaiserl. Telegraphenamtl.	Aufgegebene Telegramme.	Angekommene Telegramme.	Das Amt hatte Ende	1878	1880
1878	46,375	48,959	Beamte	64	54
1879	55,361	58,563	Boten	6	6
1880	58,225	63,256	Apparate	35	34
b. Bei Großh. Eisenbahntelegraphenstationen.					
1878	7,666	3,647	Die Stationen hatten		
1879	6,288	3,366	Beamte	10	9
1880	6,113	3,480	Boten	1	1
			Apparate	17	17

Eisenbahnverkehr.

Personenverkehr.	Bei dem Hauptbahnhof gelöste Billete		Bei dem Mühlburger-Thor-Bahnhof gelöste Billete.	
	Zahl	erhobene Taxen	Zahl	erhobene Taxen
1878	502,806	999,727 Mk.	83,614	43,805 Mk.
1879	458,034	957,608 Mk.	82,636	42,443 Mk.
1880	546,706	1,029,326 Mk.	99,109	48,120 Mk.
Güterverkehr.	Bei dem Hauptbahnhof:		Bei dem Mühlburger-Thor-Bahnhof:	
	Verandt Tonnen.	Empfang Tonnen.	Verandt Tonnen.	Empfang Tonnen.
1878	51,036	113,701	4,571	23,942
1879	47,162	121,461	5,451	34,523
1880	42,921	144,837	8,225	40,230
Gütertransporttaxen einschl. Spesen und Nachnahmen.	Mark		Mark	
	1878	1,152,060	201,603	
1879	1,165,929	239,362		
1880	1,157,725	259,417		

Konsumtion und Preise.

Mehlverbrauch.	In hiesiger Mehlhalle war	1878	1879	1880
		Kilogr.	Kilogr.	Kilogr.
der Mehlvorrath zu Anfang des Jahres		29,950	37,900	22,400
die Einfuhr im Laufe des Jahres	5,293,622	5,911,783	5,581,300	5,558,900
	zusammen	5,323,572	5,949,683	5,581,300
die Ausfuhr im Laufe des Jahres	140,242	255,700	123,823	
der Vorrath am Ende des Jahres	37,900	22,400	18,800	
	zusammen	178,142	278,100	142,623
daher der Verbrauch		5,145,430	5,671,583	5,438,677

Wiederschachtung; im städt. Schlachthaus geschl.:	Der Fleischschau unterworfen:								
	Ochsen.	Kühe.	Kinder.	Farren.	Großvieh.	Schweine.	Kälber.	Hämmel.	Kleinvieh.
1878	2,411	1,246	1,984	817	6,458	12,257	10,611	1,094	23,962
1879	2,406	981	2,552	1,003	6,942	10,644	11,147	1,106	22,897
1880	2,177	1,152	3,702	1,194	8,225	12,995	14,797	1,116	28,908

Fleisch (frisches und getrocknetes) und Wurstwaare wurde eingeführt:
1879: 254,802 1/2 Kilogr., 1880: 227,786 Kilogr.

Die Durchschnittspreise für folgende, zu den wichtigsten Lebensbedürfnissen zählende Artikel waren:

	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	per Jahr
Gangbarste Sorte Brod (Schwarzbrod) per $\frac{1}{2}$ kg	1879	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	14	14	13
	1880	13	14 _s	14 ₇	14 ₇	13 _o	13 _o	13 _o	13 _o	13 _o	13 _o	13 _o	13 _o	13 _o
	1881	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	—	—	—
Schensfleisch " "	1879	76	76	73	72	72	72	72	72	72	72	72	68	72
	1880	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68
	1881	68	68	68	68	68	68	68	68	68	68	—	—	—
Kalbfleisch " "	1879	60	60	60	60	58	56	52	52	52	52	52	49	56
	1880	48	52	48	50	58	52	48	51	52	56	52	44	51
	1881	47	50	50	50	50	50	46	46	50	50	—	—	—
Kartoffeln per 20 Liter	1879	108	110	113	128	163	173	—	83	83	94	93	100	114
	1880	104	119	117	94	91	98	—	83	80	80	80	80	93
	1881	80	90	93	94	95	102	—	126	100	91	—	—	—
Butter per $\frac{1}{2}$ kg	1879	110	110	110	124	133	118	117	115	116	113	113	114	116
	1880	110	110	120	125	128	104	110	111	120	111	110	113	114
	1881	115	115	115	131	121	111	113	122	125	125	—	—	—
Eier per 10 Stück	1879	75	74	59	51	50	50	50	50	60	71	80	86	63
	1880	90	73	58	53	50	51	53	55	63	73	76	80	65
	1881	80	80	58	53	51	53	55	58	68	70	—	—	—
Erdöl per Liter	1879	22	22	22	22	22	22	22	22	25	24	25	26	23
	1880	26	26	24	25	26	26	25	26	27	28	28	27	26
	1881	27	26	26	26	26	26	27	26	26	26	—	—	—
Steinkohlen per 50 kg (Ruhr-Fettschrot)	1879	95	95	95	95	95	95	95	95	95	80	85	88	92
	1880	92	100	100	100	100	100	86	86	86	86	86	86	92
	1881	86	86	86	85	85	85	85	85	85	85	—	—	—
Brennholz per Klafter (Buchen-)	1879	39	39	39	39	40	38	38	38	39	42	44	45	40
	1880	46	46	47	46	45	45	43	41	40	42	40	37	43
	1881	35	32	31	30	28	28	28	28	28	28	—	—	—
Brennholz per Klafter (Tannen-)	1879	30	29	29	29	30	29	30	30	30	29	28	28	29
	1880	29	29	27	28	26	25	25	27	26	26	26	26	27
	1881	24	22	22	22	22	22	21	20	20	20	—	—	—

Sparjamteitspflege und soziale Selbsthilfe.

Sparkassen (Öffentliche) bestehen hier einschl. der 1878 errichteten Schulsparkasse 5. Diese und deren wesentliche Ergebnisse sind:

	Jahr	Einleger (Sparbücher)				Guthaben der Einleger			
		Zu Anfang	Zu- gang	Ab- gang	Zu Ende	Zu Anfang	Zu- gang	Ab- gang	Zu Ende
Städt. Ersparniskasse gegründet 1816	1878	5,318	1,153	1,123	5,348	3,061,764	1,078,704	1,034,662	3,105,806
	1879	5,348	1,199	1,013	5,534	3,105,806	1,179,135	1,037,948	3,246,993
	1880	5,534	1,201	1,142	5,593	3,246,993	1,072,739	1,080,234	3,239,498
Städt. Schulsparkasse gegründet am 1. Januar 1878.	1878	—	3,189	35	3,154	—	20,980	145	20,835
	1879	3,154	608	109	3,653	20,835	16,603	744	36,694
	1880	3,653	695	154	4,194	36,694	18,086	1,125	53,655
Privatspargesellschaft gegründet 1833	1878	5,178	470	392	5,256	2,569,471	488,214	228,567	2,829,118
	1879	5,256	482	426	5,312	2,829,118	443,178	357,939	2,914,307
	1880	5,312	517	458	5,371	2,914,307	522,954	281,037	3,156,224
Sparkasse der allgem. Versorgungs-Anstalt gegründet 1864	1878	2,216	486	231	2,471	802,394	256,431	158,775	900,050
	1879	2,471	496	269	2,698	900,050	281,358	192,156	989,252
	1880	2,698	558	324	2,932	989,252	299,403	182,903	1,105,752

Der Vorshußverein (jetzt Vereinsbank) 1858 nach Schulze-Delitsch'schem Prinzip gegründet, hatte folgende Geschäftsergebnisse:

	Mitglieder zu Ende d. J.	Gewährte Vorshüsse einshl. Prolongationen		Umsatz Mark	Reingewinn Mark	Guthaben
		Postenzahl	Betrag Mark			(Geschäftsanteile) der Mitglieder Mark
1878	1,067	1,434	1,284,105	14,191,586	38,451	410,084
1879	1,148	1,398	1,260,727	15,574,246	40,091	443,579
1880	1,256	1,793	1,335,433	16,938,409	39,666	497,864

Der Lebensbedürfnißverein, 1865 nach Schulze-Delitsch'schem Prinzip gegründet, hatte folgende Geschäftsergebnisse:

	Mitglieder zu Ende d. J.	Verkaufs- erlös Mark	Verwaltungskosten und Gehalte Mark	Geschäfts- ertrag Mark	Rein- gewinn Mark	Guthaben der Mitglieder Mark	Dividende in % des Markenverbrauchs.
1878	736	354,800	25,840	35,135	30,304	22,670	6
1879	811	371,134	26,039	35,881	29,902	22,179	9
1880	824	394,144	30,246	35,481	29,568	32,122	9

Von der Dividende wurden
den Mitgliedern baar verabfolgt %

1878	6	1878	1880
„	6	6	6
„	gutgeschrieben als 5%ige Dividenden-Einlage %	—	3

Wohlthätigkeitsanstalten.

Ueber die Pfründner-, Kranken-, Waisen- und Rettungshäuser und ähnliche Wohlthätigkeitsanstalten in Baden hat für 1878 wieder eine amtliche Aufnahme in gleicher Weise wie für 1873 stattgefunden. Den im Adreßbuch für 1876 enthaltenen Ergebnissen der letztern Aufnahme bezüglich der in Karlsruhe bestehenden betr. Anstalten reihen sich die folgenden der neuesten Erhebung an:

Anstalten am 1. Januar 1879.	Zu- fassen	Verpflegte 1878		Vermögen		1878 laufende		unter Ausgabe für Ver- pfelegung Mark
		Person.	in Tagen	Brutto Mark	Schulden Mark	Einnahme Mark	Ausgabe Mark	
a. Pfründneranstalt.								
Karl-Friedrich-Leopold- Sophienstiftung	75	89	27,215	661,088	157	43,229	40,650	31,804
b. Pfründner- und Krankenanstalt.								
St. Vinzenzshaus	45	190	17,329	156,907	26,184	30,508	25,863	20,935
c. Krankenanstalten.								
Städt. Krankenhaus	89	2,700	37,731	197,461	—	81,791	84,509	68,351
Ev. Diakonissenanstalt	31	322	13,445	263,887	70,453	39,293	38,961	26,904
Zfr. Hospital	1	44	334	50,516	—	1,982	2,190	927
Klinik des bad. Frauenvereins	19	420	6,546	43,284	2,642	34,732	37,280	11,644
d. Waisenhaus.								
Städt. Waisenhaus	50	58	17,498	463,991	1,472	25,335	22,702	12,382
e. Beherbergungs- anstalten.								
Gesellenherberge „3. Heimath“	50	4,814	20,409	88,882	88,242	36,615	36,537	27,823
Mägdeherberge „Martha- haus“	25	1,001	13,698	32,914	2,290	7,282	6,556	4,489
9 Anstalten zusammen	385	9,638	154,205	1,958,930	191,440	300,767	295,248	205,259

Steuerkapitalien.

Die umlagepflichtigen Steuerkapitalien betragen		für 1879	für 1880	für 1881
		Mark	Mark	Mark
nämlich: a.	Grundsteuerkapital	1,020,150	991,100	972,790
b.	Häusersteuerkapital	48,234,630	49,351,140	51,674,480
c.	Erwerbsteuerkapital	44,218,000	47,147,900	50,311,400
	} Art. 1 A. d. Gef. Art. 1 B. d. Gef.	33,252,500	35,417,500	37,031,000
d.		Kapitalrentensteuerkapital	95,488,020	109,511,480

Ergebnisse der Viehzählung.

Es wurden gezählt:		Pferde		Rindvieh	Schaafe	Schweine	Ziegen	Dienen- stüde	Gänse	Enten	Tauben	Hühner und Schnen
		mit	ohne									
		Militärpferde										
im Dezbr.	1878	1,798	643	137	14	326	81	65	2,651	466	1,871	4,046
"	"	1,829	657	152	11	299	93	63	2,542	333	1,815	3,965
"	"	1,858	676	119	17	232	126	94	2,367	393	2,532	4,034
Hundehaltung nach Musterung:												
Gesamtzahl der versteuerten Hunde								1879			1880	1881
und zwar: männliche Thiere								689			813	827
weibliche "								499			601	646
								190			202	181